



PRESSEMITTEILUNG KIDICAL MASS KÖLN

Die Kidical Mass Köln erobert pünktlich zur Kommunalwahl als bunte Fahrraddemo wieder die Straßen der Stadt und plant die Einrichtung von Schulstraßen

Köln, 27.08 2020

Am 30. August werden Kinder, Jugendliche und Familien auf Fahrrädern die Straßen von Köln erobern. „Wir wollen, dass sich Kinder und Jugendliche sicher und selbständig mit dem Fahrrad in Köln bewegen können. Mehr Freiräume zum Bewegen und Fahrradfahren haben in Corona-Zeiten eine noch höhere Bedeutung bekommen“, erklärt Organisatorin Simone Kraus.

Die Fahrraddemo startet um 15 Uhr auf dem Rudolfplatz. Ziel ist der Aachener Weiher. Die Tour ist für alle von 0 bis 99 geeignet. Die Polizei sichert die Wege. An Start, Ziel und unterwegs achten wir alle auf genug Abstand.

Die Kidical Mass fordert ein kinder- und fahrradfreundliches Köln

92 Prozent der Kinder und Jugendlichen wünschen sich eine bessere Erreichbarkeit für Orte zum Draußenspielen, u.a. durch sichere Radwege (Deutsches Kinderhilfswerk, Kinderreport 2020).

„Köln ist Kinderfreundliche Kommune. Die Stadt muss die selbständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen ermöglichen sowie kinderfreundliche Lebensräume schaffen. Dazu benötigt es ein progressives Vorgehen, so wie es Städte wie Utrecht und Paris vormachen“, sagt Organisator Steffen Brückner.

Die Kidical Mass will die Menschen für eine nachhaltige Mobilität begeistern. Fahrradfahren muss sicher und bequem werden, damit alle Generationen aufsatteln.

Pilotprojekt für nachhaltige Mobilität und Bewegungsfreiräume

Neben den Demos will die Kidical Mass im September temporäre Schulstraßen nach Wiener Vorbild einrichten. Hauptmerkmal einer Schulstraße ist die Straßensperrung für den motorisierten Verkehr kurz vor Schulbeginn. Kinder und Familien sollen motiviert werden zu Fuß, mit Tretroller oder Fahrrad zur Schule zu kommen. Gleichzeitig soll das morgendliche Autoaufkommen (Elterntaxi!) mit oft brenzligen Situationen reduziert werden.

„Darüber hinaus können Schulstraßen z.B. auch für einen ganzen Schultag eingerichtet werden, um den Unterricht nach Draußen zu verlagern und mit Bewegungselementen zu kombinieren. Das hat gerade in Corona-Zeiten seinen besonderen Reiz“, erklärt Simone Kraus.



PRESSEMITTEILUNG KIDICAL MASS KÖLN

Ein breites Unterstützerbündnis

Die Kidical Mass Köln ist mehr als eine Fahrraddemo. Sie ist ein Initiative, die sich für ein kinder- und fahrradfreundliches Köln einsetzt. Die ehrenamtliche Initiative wird durch ein breites Aktionsbündnis aus ADFC Köln, Agora Köln, Greenpeace Köln, Radkomm, Stadtschulpflegschaft Köln und VCD Köln getragen. Weitere Unterstützung erfolgt von der Bürgerstiftung Köln, dem Stadt- und Familienmagazin Känguru, der Bezirksvertretung Innenstadt der Stadt Köln und der Deutschen Postcode Lotterie.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Kidical Mass Köln

Simone Kraus

0176-43290635

E-Mail: kraus@kidicalmasskoeln.org

www.kidicalmasskoeln.org